

Stellenausschreibung

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) wurde zum 01.01.2009 als Anstalt öffentlichen Rechts auf der Grundlage eines Staatsvertrages zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg gegründet. Es ist die erste länderübergreifende amtliche Untersuchungseinrichtung im gesundheitlichen Verbraucherschutz und Umweltschutz in Deutschland. Das LLBB nimmt überwiegend hoheitliche Aufgaben wahr und unterstützt so die Länder Berlin und Brandenburg als unabhängige und akkreditierte Untersuchungseinrichtung bei der grundgesetzlich verankerten staatlich-hoheitlichen Daseinsfürsorge für die Bürger in folgenden Bereichen: Gesundheitlicher Verbraucherschutz und gentechnische Sicherheit, Infektionsschutz, Tierseuchenschutz und Tierschutz, Schutz von Umwelt und Natur, Chemikaliensicherheit und Strahlenschutz, Gefahrenabwehr, Bioterrorismus und Katastrophenschutz.

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) beabsichtigt

2 Auszubildende für den Beruf zum/r Chemielaborant/in (m/w/d)

ab 01. September 2023 für die Dauer der Ausbildung von 3 ½ Jahren einzustellen.

Kenn.-Nr./Kennzahl: LLBB – 43 / 22 / Ausbildung Chemielaborant/in

Dienstort: Berlin

Formale Voraussetzungen

Guter Schulabschluss - gute bis sehr gute Noten in den Fächern Chemie, Biologie, Mathematik und Naturwissenschaften sind Voraussetzung

Außerfachliche Kompetenzen:

Erwartet werden Einsatzbereitschaft und Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit, Kooperationsfähigkeit und gute Umgangsformen.

Wir bieten:

- eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung im Ausbildungsverbund mit der Freien Universität Berlin und unter Beteiligung von 12 Fachbereichen im LLBB
- Attraktiver Ausbildungsstandort in Berlin Adlershof als Deutschlands größter Wissenschafts- und Technologiepark und Berlins größter Medienstandort
- Tarifliche Ausbildungsvergütung nach TVA-L BBiG mit Jahressonderzahlung und Abschlussprämie bei erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung
- Anspruch auf 30 Tage Erholungsurlaub
- Vermögenswirksame Leistungen
- Zusatzversorgung des Öffentlichen Dienstes (VBL)
- Chancen auf eine vorerst befristete Anschlussbeschäftigung bei guten Leistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil eines unabhängigen, staatlichen und akkreditierten Untersuchungsdienstleisters der Länder Berlin und Brandenburg.



Bewerbungsverfahren:

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf, letzten zwei Zeugnisse & ggf. Abschlusszeugnisse, sowie den ausgefüllten Bewerbungsbogen, den Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/Bewerbungsbogen> erhalten, bis spätestens **30.11.2022** unter Angabe der **Kenn-Nr./Kennzahl: LLBB – 43 / 22 / Ausbildung Chemielaborant/in** an das

Landeslabor Berlin-Brandenburg
Servicebereich Personalmanagement
Herr Kroll/ Fr. Schneider
Rudower Chaussee 39
12489 Berlin

oder per E-Mail:
Ausbildung@landeslabor-bbb.de

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r (m/w/d) sind.

Aus Kostengründen werden Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Weitere Informationen zum Landeslabor Berlin-Brandenburg unter: www.landeslabor-bbb.de

Das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB) verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit der Durchführung von Bewerbungsverfahren auf der Grundlage von Artikel 88 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. mit § 18 Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG). Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren des LLBB erhalten Sie unter <https://www.landeslabor.berlin-brandenburg.de/sixcms/detail.php/917637>.